



23.9. bis 1.10.  
Lübeck,  
Hamburg,  
Möln

Jurykonzert I  
Möln  
St. Nicolaikirche  
Mo, 26.9.  
20 Uhr

Jurykonzert II  
Hamburg  
St. Katharinen  
Mi, 28.9.  
19 Uhr

Finalrunde und  
Preisverleihung\*  
Lübeck  
St. Jakobi  
Fr, 30.9.  
16, 17, 18 Uhr  
20 Uhr\*

Preisträgerkonzert  
Hamburg  
St. Katharinen  
Sa, 1.10.  
19 Uhr

Lübeck, 9. August 2022

## Sechster Internationaler Buxtehude-Orgelwettbewerb

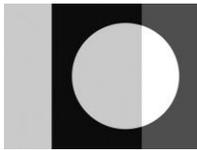
*Konzerte in Lübeck, Hamburg und Möln*

**Zum sechsten Mal lobt die Musikhochschule Lübeck (MHL), in diesem Jahr zusammen mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, den Internationalen Buxtehude-Orgelwettbewerb aus. Er wird vom 23. September bis zum 1. Oktober an den historischen Orgeln in Lübeck, Hamburg und erstmals auch in Möln ausgetragen. Konzerte in den drei Städten laden ein, die internationalen Juroren, Finalisten und Preisträger zu erleben.**

18 junge Organistinnen und Organisten aus Polen, Deutschland, USA, Spanien, Korea, Japan und anderen Ländern nehmen am Wettbewerb teil und wetteifern in drei Runden an den wertvollen historischen Orgeln in drei Kirchen miteinander: an der Stellwagen-Organ in St. Jakobi Lübeck, der Flentrop-Organ in der Hamburger St. Katharinen Kirche sowie der Scherer-Bünting Organ in St. Nicolai in Möln.

### Konzerte für die Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit kann in mehreren Konzerten am Wettbewerb teilhaben. Im **Jurykonzert I** geben am Montag, 26. September um 20 Uhr Mitglieder der international besetzten Jury an der Scherer-Bünting-Organ in der Möllner St. Nicolaikirche ein Konzert: Bine Bryndorf (Dänemark), Jean-Baptiste Robin (Frankreich), Krzysztof Ubaniak (Polen) und Edoardo Belotti (Italien) bringen mit Werken von Buxtehude, Bruhns, Bach die erst im Mai eingeweihte Scherer-Bünting Organ zum Klingen. Sie ist mit dem größten historischen Pfeifenbestand aus der berühmten Orgelwerkstatt von Jakob Scherer weltweit einmalig. Im **Jurykonzert II** sind die Juroren am Mittwoch, 28. September dann um 19 Uhr an der Flentrop-Organ in St. Katharinen Hamburg zu hören. Schwerpunkt des Programms bilden Werke von Johann Sebastian Bach, der die Katharinenorgel nachweislich gespielt und sehr geschätzt hat.



In der **Finalrunde** in der Lübecker St. Jakobikirche ist am Freitag, 30. September ab 16 Uhr der Wettstreit unmittelbar zu erleben: Die am Vorabend in Mölln ausgewählten drei Finalisten konzertieren dann um 16 Uhr, 17 Uhr und 18 Uhr mit jeweils rund 45-minütigen Konzerten. Auf dem Programm stehen Werke von Buxtehude, Bach sowie das von Franz Danksagmüller für den Wettbewerb komponierte „There Is No Free Will“ für Live-Elektronik und Orgel, bei dem Gehirnströme in Klang umgesetzt wurden und mit der Orgel in Dialog treten. Um 20 Uhr gibt die Jury unter Vorsitz des Norwegers Jon Laukvik dann die Preisträger bekannt. Im Anschluss werden die mit insgesamt 16.000 Euro dotierten Preise vergeben, die von der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck, der Dräger Stiftung sowie der Gerhard Trede-Stiftung und der Oscar und Vera Ritter-Stiftung in Hamburg zur Verfügung gestellt werden.

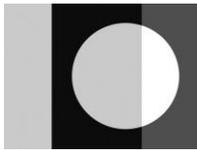
Im **Preisträgerkonzert** am Samstag, 1. Oktober in St. Katharinen Hamburg stellen die Preisträger ihr Können um 19 Uhr mit Werken von Scheidemann, Buxtehude, Bach und Danksagmüller noch einmal vor Publikum unter Beweis.

Der Buxtehude-Orgelwettbewerb ist weltweit der einzige Wettbewerb, der sich dem Thema Alte Musik in Verbindung mit der Norddeutschen Orgelkultur verschreibt. Dietrich Buxtehude (1637 bis 1707), Namensgeber des Wettbewerbs, ist ihr wichtigster Vertreter und gehört zu den großen europäischen Musikerpersönlichkeiten des Barock.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Weitere Informationen unter [www.mh-luebeck.de](http://www.mh-luebeck.de).

#### MUSIKHOCHSCHULE LÜBECK

Der Präsident - Pressestelle  
Große Petersgrube 21, 23552 Lübeck, Germany  
Ansprechpartnerin: Susanne Pröpsting  
T: 0451/1505-123,-113; F: 0451/1505-302  
[presse@mh-luebeck.de](mailto:presse@mh-luebeck.de), [www.mh-luebeck.de](http://www.mh-luebeck.de)



Lübeck, 4. Oktober 2022

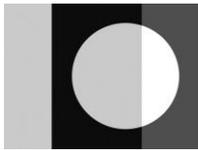
## **6. Internationaler Buxtehude-Orgelwettbewerb in Lübeck entschieden**

**Der sechste Internationale Buxtehude-Orgelwettbewerb, den die Musikhochschule Lübeck (MHL) und die Hochschule für Musik und Theater Hamburg vom 24. bis zum 30. September in Lübeck, Hamburg und Mölln veranstaltet haben, ist entschieden.**

Den mit 8.000 Euro dotierten ersten Preis des diesjährigen internationalen Buxtehude-Orgelwettbewerbs, gestiftet von der „Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck“, erspielte sich Sunkyung Noh aus Südkorea. Die 28-Jährige studierte Orgel in Seoul und in Hamburg bei Wolfgang Zerer. Der von der „Dräger-Stiftung“ ausgelobte zweite Preis in Höhe von 5.000 Euro ging an Alexander Little aus Großbritannien. Der dritte, mit 3.000 Euro dotierte Preis der „Oscar und Vera Ritter-Stiftung“ wurde dem deutschen Organisten Frederik Kranemann zuerkannt.

Die drei Preistragenden hatten sich unter 18 Teilnehmenden aus Polen, Deutschland, Spanien, Korea, Japan und den USA für das Finale qualifiziert, das in St. Jakobi Lübeck ausgetragen wurde. Die jungen Organistinnen und Organisten wetteiferten in drei Runden an den wertvollen historischen Orgeln in drei Kirchen miteinander: an der Stellwagen-Orgel in St. Jakobi Lübeck, der Flentrop-Orgel in der Hamburger St. Katharinen Kirche und erstmals an der erst im Mai eingeweihten Scherer-Bünting-Orgel in St. Nicolai Mölln. Konzerte in den drei Städten luden dazu ein, die internationalen Juroren, Finalisten und Preisträger zu erleben.

In der international besetzten Jury unter Vorsitz von Jon Laukvik arbeiteten Bine Bryndorf, Edoardo Belotti, Pieter van Dijk, Arvid Gast, Matthias Neumann, Jean-Baptiste Robin, Krzysztof Urbaniak und der Musikjournalist Claus Fischer mit.



**musik  
hochschule  
lübeck**

## **PRESSEMITTEILUNGEN zum 6. Internationalen Buxtehude Orgelwettbewerb**

Der Buxtehude-Orgelwettbewerb ist weltweit der einzige Wettbewerb, der sich dem Thema Alte Musik in Verbindung mit der Norddeutschen Orgelkultur verschrieben hat. Namensgeber Dieterich Buxtehude (1637 bis 1707) ist ihr wichtigster Vertreter und gehört zu den großen europäischen Musikerpersönlichkeiten des Barock. Der Wettbewerb wird alle drei Jahre ausgetragen und musste pandemiebedingt um ein Jahr verschoben werden. Eine Fortsetzung ist für das Jahr 2025 geplant.

### **MUSIKHOCHSCHULE LÜBECK**

Der Präsident - Pressestelle  
Große Petersgrube 21, 23552 Lübeck, Germany  
Ansprechpartnerin: Susanne Pröpsting  
T: 0451/1505-123,-113; F: 0451/1505-302  
presse@mh-luebeck.de, www.mh-luebeck.de